

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Gartendenkmalpflege

Die Restauration von Gärten und Parks bedarf besonderer gartendenkmalpflegerischer Betreuung. Beispiele liefern historische Zeugnisse der Gartenkunst in Frankfurt (Oder), Hamburg, Berlin, Bern sowie aus dem Südburgund.

Licht-Landschaften

Wie mit Lichtinstallationen neue Kulturlandschaften und neue regionale Identitäten geschaffen werden.

Bildsammlung

Die historische Bildsammlung am Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung der TU Berlin – Gedächtnis einer akademischen Disziplin.

2

Februar 2013

Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT

Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen
ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Baumpflege in Europa



EUROPEAN ARBORICULTURAL
COUNCIL (EAC)

European Tree Worker

Englisch/Deutsch/Polnisch

186 Seiten, 155 Strichzeichnungen,
ISBN 978-3-87617-121-0

€ 54,-

Im Rahmen des europäischen Leonardo-Da-Vinci-Projekts wurde der Europäische Baumpfleger „entwickelt“.

Zur Aus- und Weiterbildung entstand unter Federführung des „European Arboricultural Council (EAC)“ ein Fach- bzw. Handbuch.

Das „European Tree Worker Handbook“ soll ein praktisches, anleitendes Buch für den Baumpfleger sein, das sich insbesondere zur Vorbereitung auf die Prüfung zum European Tree Worker als auch als Nachschlagewerk eignet.

Das Zertifikat zum European Tree Worker umfasst neben anderen Prüfungs- und Zertifizierungssysteme auch dieses Buch!

Aufgrund der Dreisprachigkeit soll es auch die Transparenz des Baumpfleger-Know-hows über Grenzen hinaus fördern und eine qualitativ hochwertige Ausführung im vereinten Europa zum Wohl der Bäume ermöglichen.

Die vorliegende Ausgabe wurde komplett überarbeitet, wobei das „European Tree and Planting Guide“ sowie das „European Pruning Guide“ vollständig eingearbeitet wurden.

AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumpflege
- Biologische Grundlagen
- Baum und Boden
- Baumart und -qualität
- Baumschutzmaßnahmen
- Baumpflegearbeiten
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Maßnahmen der Baumpflege
- Material, Werkzeug und Maschinen
- Kletterausrüstung und -techniken
- Gesetze und Bestimmungen Rahmenlehrplan, Prüfungsordnung, Eurodiplom, 3-sprachiges technisches Wörterbuch



Februar 2013

62. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.

Jürgen Kleeberg

Der Lennépark in Frankfurt (Oder)

Ein Zeugnis der Biedermeierzeit wird zu neuem Leben erweckt

7

Steffen Osoegawa

Das Melchenbühlgut in Bern

Über die Wiederherstellung eines dreihundertjährigen Hofguts

14

Thomas Herrgen

Barocke Renaissance

Zur Restauration des Château Drée im Südburgund

19

Rainer Dittloff

Von der Schönheit des Nützlichen

20 Jahre Parkpflegewerk Jenischpark in Hamburg Klein-Flottbek

23

Elke Hube

Der Gutspark Neukladow

Bau- und Gartendenkmal im Landschaftsschutzgebiet

Gatow/Kladow in Berlin-Spandau

29

Lars Hopstock und Kristina Schönwälder

Gedächtnis einer akademischen Disziplin

Die historische Bildsammlung am Institut für

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung der TU Berlin

34

Rebecca Fischer und Florian Bellin-Harder

Ideal und Wirklichkeit bäuerlicher Gärten

40

Matthias Schneider und Michael Roth

Licht-Landschaften

Kulturlandschaftsgestaltung durch Licht-Installationen

47

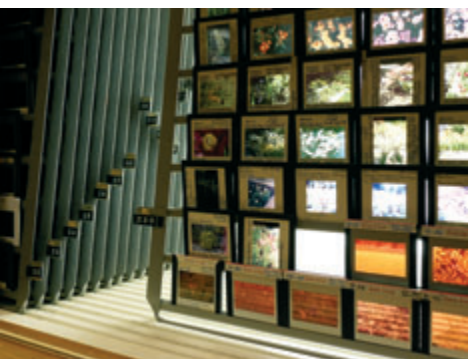
Wolfgang Ansel

„Bringing Nature Back to Town“

Internationales Städtenetzwerk zur Gründach-Förderung

gegründet

54



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Pro-
spekte folgender Firmen bei:
L. Michow & Sohn, 22041
Hamburg und Neher Partner,
71069 Sindelfingen.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Impressum	_____	6
Autorenverzeichnis	_____	6
Persönliches	_____	57
Fachliteratur	_____	58
Recht	_____	59
Technik und Wirtschaft	_____	60

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
8.2.	Großbeeren	14. Großbeerener VOB-Tag – Fachtagung zum Bauvertrags- und Vergaberecht im GaLaBau	Tel. 03 37 01/22 97-21
11.2.–16.2.	Schloss Fockendorf	Ausbildung und Prüfung zertifizierter Baumkontrolleur nach FLL	Tel. 0 96 32/91 69 88
13.2.	Münster-Wolbeck	Werkschau Kleine Gärten – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung	Tel. 0 25 06/3 09-1 28
14./15.2.	Zwickau	IAKS-Fachtagung Planung, Bau und Betrieb von Bädern	www.iaks.info
15./16.2.	Osnabrück	Osnabrücker Baubetriebstage	Tel. 05 41/9 69-51 77
18.2.	Freising, DEULA Bayern	Vertikale Gärten – Living Walls	Tel. 0 81 61/48 78 16
21.2.	Ditzingen	11. FBB-Gründachsymposium	Tel. 06 81/9 88 05 72
28.2.	Freising, DEULA Bayern	Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum	Tel. 0 81 61/48 78 16
5.3.	Freising, DEULA Bayern	Stadt- und Straßenbäume – Sortenauswahl – Standort – Gütebestimmung	Tel. 0 81 61/48 78 16
11./12.3.	Berlin	DIFU-Seminar: Herausforderungen für Politik und Verwaltung: Bürgerbeteiligung an Großprojekten der Stadtentwicklung.	Tel.: 0 30/39 00 1-0
13.3.	München	Praxis der Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bauleitplänen nach der BauGB-Novelle 2012, Seminar Institut für Städtebau	Tel.: 0 30/23 08 22-0
14./15.3.	Dresden	Dresdner Stadtbautage	Tel. 03 52 03/3 83-12 05
14./15.3.	Großbeeren	Moderne Pflege und Revitalisierung alter Obstbäume (Hochstämme) – Seminar	Tel. 03 37 01/22 97-0
19./20.3.	Freising, DEULA Bayern	Wirtschaftliches Grünflächenmanagement – Vergabe von Grünpflegeleistungen unter rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten – Kostenrechnung und Kalkulation von Arbeitsleistungen im Grünflächenmanagement	Tel. 0 81 61/48 78 16
21.3.	Freising, DEULA Bayern	Pflegekostensparnis durch nachhaltige Planung	Tel. 0 81 61/48 78 16
21./22.3.	Freising, DEULA Bayern	Fachgerechte Straßen- und Jungbaumpflege	Tel. 0 81 61/48 78 16
10.4.–12.4.	Auckland, Neuseeland	IFLA World Congress 2013 – Shared Wisdom in An Age of Change	www.ifla2013.com
12.4.–14.4.	Offenburg	Forst live 2013 – 14. Internationale Demo-Show für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Outdoor	Tel. 07 61/38 09 68-27
13.4.	Großbeeren	Architektur und nachhaltige Pflanzgefäße	Tel. 03 37 01/22 97-21
15./16.4.	Berlin	DIFU-Seminar: Kosten und Folgekosten der Entwicklung von Infrastrukturen für Siedlung und Verkehr	Tel. 0 30/39 00 1-0
23./24.4.	Augsburg	Deutsche Baumpflegetage	www.deutsche-baumpflegetage.de
26.4.	Hamburg	Eröffnung Internationale Gartenschau 2013	www.igs-hamburg.de
5.5.–7.5.	Rostock	GALK-AK Stadtbäume	Tel. 07 11/35 12-24 95
13.5.–15.5.	Hamburg	3. Internationaler Gründachkongress	Tel. 0 70 22/71 91-9 80
17.5.–20.5.	Hannover	Gartenfestival Herrenhausen, Georgengarten	Tel. 05 11/168-4 45 43
26.5.–28.5.	Hamburg	GALK-AK Kleingartenwesen	Tel. 03 51/4 88-71 01 o. 71 00
5.6.–8.6.	Hamburg	GALK-Jahreskonferenz und Gemeinsamer Kongress	Tel. 0 40/2 26 31 98-1 29
8./9.6.	Hamburg	GALK-AK Kommunale Gartendenkmalpflege	Tel. 0 61 51/7 13 29 00
12.6.–14.6.	Rostock/ Warnemünde	Nordische Baumtage	www.dggld.de
9./10.9.	Berlin	DIFU-Seminar: „Grün macht gesund“ – Freiraumplanung und Gesundheit. Freiraumplanerische Strategien, Ansätze und Beispiele aus der kommunalen Praxis	Tel. 0 30/39 00 1-0
12.9.	Freising, DEULA Bayern	Teichpflanzen – Spezial	Tel. 0 81 61/48 78 16
7./8.10.	Berlin	DIFU-Seminar: Strategien der Stadtentwicklung – Neue Leitbilder und Konzepte	Tel. 0 30/39 00 1-0
21./22.10.	Berlin	DIFU-Seminar: Klimaschutz in historischen Quartieren – Herausforderungen und Handlungsansätze	Tel. 0 30/39 00 1-0
21.10.–25.10.	Schloss Fockendorf	Ausbildung und Prüfung zertifizierter Baumkontrolleur nach FLL	Tel. 0 96 32/91 69 88
24.10.	Freising, DEULA Bayern	Rasenflächen für den Winter stärken	Tel. 0 81 61/48 78 16
25.10.	Freising, DEULA Bayern	Staudenpflanzungen im Gehölzschatten und am Gehölzrand	Tel. 0 81 61/48 78 16

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de